

Anlässlich des zehnten Jubiläums des Seniorenheims in der Rue du Couvent

Aus „CIPA Howald“ wird „Beim Klouschter“

Vertrag zwischen Servior und der Gemeinde Hesperingen um zehn Jahre verlängert

VON DIANE LECORSAIS

Auf den Tag genau zehn Jahre war es gestern her, dass im „CIPA Howald“ die ersten Bewohner empfangen wurden. Um dieses runde Jubiläum gebührend zu feiern, fand in dem Seniorenheim in der „Rue du Couvent“ gestern in Anwesenheit zahlreicher Gäste eine Geburtstagsfeier statt – welche neben einer Vertragsverlängerung sowie einem neuen Namen auch eine ganz besondere Überraschung für die Bewohner mit sich brachte.

Eigentümer der Räumlichkeiten des „CIPA Howald“ ist die Gemeinde Hesperingen, wobei das Seniorenheim von der Gesellschaft Servior betrieben wird. Letztere verwaltet in Luxemburg 16 Einrichtungen, darunter elf Altenheime, vier Pflegeheime und

eine Seniorenresidenz. Insgesamt leben im „CIPA Howald“ derzeit rund 120 Personen – 108 von ihnen sind in Einzel- und zwölf weitere in Doppelzimmern untergebracht. Xavier Thiéry, Direktionsbeauftragter des „CIPA Howald“, freute sich gestern, anlässlich der Jubiläumsfeier Bewohner, Mitarbeiter sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen.

Blick hinter die Kulissen

Zunächst aber hatten die Gemeinde Hesperingen und die Gesellschaft Servior den gemeinsamen Vertrag über die Betreibung des Altenheims um zehn Jahre verlängert. Wie Serge Eberhard, Verwaltungsratspräsident von Servior, erklärte, sei das gemeinsame Abkommen überarbeitet und angepasst worden. Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen



Gemeinsamer Vertrag: Ali Thull, Erster Schöffe der Gemeinde Hesperingen, Marc Lies, Hesperinger Bürgermeister, Serge Eberhard, Servior-Verwaltungsratspräsident, und Alain Dichter, Servior-Generaldirektor (v.l.n.r.), verlängern ihr Abkommen, derweil der Direktionsbeauftragte Xavier Thiéry den neuen Namen enthüllt. (FOTOS: A. ANTONY)



Festessen und Geburtstagskuchen: Für die Bewohner des Seniorenheims „Beim Klouschter“ war die Jubiläumsfeier eine willkommene Abwechslung.

den beteiligten Akteuren, welche dank der Vertragsverlängerung nun auch in den kommenden zehn Jahren fortgesetzt werden kann. Marc Lies, Bürgermeister der Gemeinde Hesperingen, hob des Weiteren die „ausgezeichnete Arbeit“ der „Amicale“ hervor: Letztere habe in diesem Jahr einen Spielplatz beim Seniorenheim angelegt. „Das ist ein tolles Projekt, um die generationenübergreifende Verbindung beizubehalten“, so Marc Lies. Die „Amicale“ war

gestern vertreten durch Präsidentin Mariette Eicher-Wenkin.

Parallel zum zehnten Jubiläum erhielt das „CIPA Howald“ derweil auch einen neuen Namen. In Erinnerung an das Herz-Jesu-Kloster, welches von 1938 bis Ende der neunziger Jahre auf dem Gelände des Seniorenheims stand, trägt die Einrichtung nun offiziell den Namen „Beim Klouschter“.

Den Bewohnern des Altenheims wurde im Übrigen ein ganz besonderes Geschenk überreicht:

Ein Fotobuch, welches den Alltag im Altenheim mit zahlreichen Bildern und Zitaten dokumentiert und einen Blick hinter die Kulissen des „CIPA Howald“ gewährt. Sämtliche Bewohner erhielten als Andenken ein Exemplar.

Ein großes Festessen mitsamt Geburtstagskuchen bildete den Abschluss der Jubiläumsfeier. Für die musikalische Umrahmung des Programms sorgten Perkussionist Sven Kiefer und Sopranistin Stephany Ortega.